

Schachbezirk Oberfranken - Bezirksspielleiter
Reiner Schulz, Egerlandstr. 5, 91085 Weisendorf,
Telefon: 09135/6363; Telefax: 09135/6750; Mobil-Tel: 0173/7774208
E-mail: Reiner.Schulz@fen-net.de
Homepage: <http://www.schachbezirk-oberfranken.de/>

Schachbezirk Oberfranken - Rundschreiben des BSL #01 - Saison 2007/2008

30.08.2007

Liebe Schachfreunde,
in Kürze erhalten die Mannschaftsführer von Bezirksligamannschaften ein
Sammelheft mit den Spielplänen und den Mannschaftsaufstellungen per Post.
Alle anderen Rundschreibenempfänger erhalten nur dieses Rundschreiben per
Mail. Die Spielpläne und die Mannschaftsaufstellungen sind auf der
Homepage des Schachbezirkes Oberfranken einsehbar oder als „pdf“-Datei
abrufbar.

Aufstellungen Saison 2007/2008:
[Bezirksoberliga](#), [Bezirksliga-West](#), [Bezirksliga-Ost](#)

http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/07_08/b_oberliga/aufstellungen.htm

http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/07_08/b_liga_west/aufstellungen.htm

http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/07_08/b_liga_ost/aufstellungen.htm

Termine Saison 2007/2008:
[Bezirksoberliga](#), [Bezirksliga-West](#), [Bezirksliga-Ost](#)

http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/07_08/BEZIRKSOBERLIGA%20%20OBERFRANKEN.pdf

http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/07_08/BEZIRKSLIGA%20%20OBERFRANKEN%20%20WEST.pdf

http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/07_08/BEZIRKSLIGA_OST.pdf

Benachrichtigung und Abschickung des Spielberichtes:

Die Spielleiter oder Mannschaftsführer der Heimmannschaft geben mir am
Spieltag bis spätestens 16.30 Uhr das Ergebnis mit den Einzelergebnissen
per E-Mail oder FAX bekannt - zur Not auch telefonisch. Eventuell kann
auch der Gastverein gebeten werden, mir eine E-Mail oder ein FAX zu
schicken. Der von beiden Mannschaftsführern unterschriebene
Originalspielbericht muss bis zum Ende der Saison vom Heimverein
aufbewahrt werden.

Viele Grüße

Reiner Schulz

PS:

Der Heimverein hat zu gewährleisten, dass während des Mannschaftskampfes
ein gültiges Exemplar der neuen FIDE-Regeln (01.07.2005) im Spiellokal
zur Verfügung steht.

Anhang 1: Termine Saison 2007/2008

Anhang 2: Auszug aus oberfränkischer Turnierordnung

Anhang 3: Auswirkungen der „FIDE-Regeln“ vom 01.07.2005 auf unseren
Spielbetrieb der Saison 2007/2008

Anhang 1: Termine (vorläufig) für die Saison 2007/2008

16.09.07 - BSB - Bayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft
29.09.07 - 1. Deutscher Schulschachkongress Vaterstetten
30.09.07 - Oberfränkische Bezirksligen 1. Runde
03.10.07 - 16. Bamberger Jugend-Open + Ofr. Schnellschach-Jugend-EM
06.10.07 - BVO - Endtermin für Einzelpokal Runde 1
07.10.07 - BVO - Mannschaftspokal Runde 1
21.10.07 - Ofr. Bezirksligen 2. Runde + Bayerische Ligen 1. Runde
27.10.-28.11.08 - Turnierleiterlehrgang in Oberfranken
03.11.07 - BVO - Endtermin für Einzelpokal Runde 2
04.11.07 - Ofr. Bezirksligen 3. Runde + Bayerische Ligen 2. Runde
10.11.-18.11.07 - 11. Offene Bayerische Meisterschaft Bad Wiessee
25.11.07 - Ofr. Bezirksligen 4. Runde + Bayerische Ligen 3. Runde
01.12.07 - BVO - Endtermin für Einzelpokal Finale
09.12.07 - Bayerische Ligen 4. Runde
02.12.07 - BVO - Mannschaftspokal Runde 2
15.12.07 - BVO - Schulschachmeisterschaften in Burgkunstadt
02.01.-05.01.08 - Ofr. Einzelmeisterschaften in Schney (MT, QT, JT)
15.01.08 - BSB - Meldeschluß Bayerische Mannschaftsblitzmeisterschaft
20.01.08 - Ofr. Bezirksligen 5. Runde + Bayerische Ligen 5. Runde
27.01.08 - BVO - Mannschaftspokal Runde 3
10.02.08 - Ofr. Bezirksligen 6. Runde
17.02.08 - Bayerische Ligen 6. Runde
24.02.08 - Ofr. Bezirksligen 7. Runde
09.03.08 - Ofr. Bezirksligen 8. Runde + Bayerische Ligen 7. Runde
15.03.08 - BVO - Ofr.-Blitz Einzelmeisterschaft
06.04.08 - Ofr. Bezirksligen 9. Runde + Bayerische Ligen 8. Runde
15.04.08 - BSB - Meldeschluß Bayerische Blitz Einzelmeisterschaft
20.04.08 - Bayerische Ligen 9. Runde
26.04.08 - BVO - Mannschaftspokal Finale
25.05.08 - BVO - Ofr.-Schnellschachmeisterschaft in Kulmbach
01.06.08 - BVO - Oberfränkische Mitgliederversammlung in Mitwitz
01.06.08 - BSB - Meldeschluß Bayer. Mannschaftspokal + Bayer. SS-Einzel
10.06.08 - BSB - Meldeschluß Bayerische Einzelmeisterschaften
15.06.08 - BVO - Ofr-Mannschaftsblitzmeisterschaft
21.06.-22.06.08 - Bayerische Schnellschach-Einzelmeisterschaft
28.06.08 - BSB - Bundesversammlung
01.07.08 - BSB - Meldeschluß Bayerischer Dähnepokal
06.07.08 - BSB - Bayerischer Mannschaftspokal 1. Runde
11.07.08 - 11. Bindlacher Jugend Open
20.07.08 - BVO - Ofr.-Schnellschachmannschaftsmeisterschaft
21.07.08 - BSB - Bayerischer Mannschaftspokal 2. Runde
01.08.08 - BSB - Meldeschluß Bayr. Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft
23.08.-30.08.08 - Bayerische Einzelmeisterschaften
07.09.08 - BSB - Bayerischer Dähnepokal 1. Runde
21.09.08 - BSB - Bayerischer Dähnepokal 2. Runde
12.10.08 - BSB - Bayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft
01.11.-15.11.08 - Schacholympiade

Anhang 2: Auszug aus Oberfränkischer Turnierordnung

7.5 Die Brettfolge, Verstöße

Bei den Mannschaftsaufstellungen ist die Reihenfolge der gemeldeten Spieler als Brettfolge verbindlich. Umstellungen können nicht vorgenommen werden. Bei Verstößen gegen die Brettfolge wird die Partie des Spielers, der zu weit vorne eingesetzt wurde, als verloren gewertet. Weiter werden alle Partien der Spieler an den darauffolgenden Brettern als verloren gewertet.

Tritt eine Mannschaft mit weniger Spielern als die vorgesehene Mannschaftsstärke an, so sind mit namentlicher Meldung von noch spielberechtigten Spielern maximal die Hälfte der Bretter vom hintersten Brett zu Brett 1 hin freizulassen. Unbesetzte Bretter sind im Spielbericht deutlich zu kennzeichnen.

Die Mannschaftsaufstellung hat lückenlos zu erfolgen. Der Mannschaftsführer entscheidet, ob trotz nicht anwesender Spieler der Mannschaftskampf beginnen soll oder ob er seine Aufstellung noch nicht abgeben möchte. Die Uhren dieser Mannschaft sind in Gang zu setzen. Erscheint ein Spieler nicht vor Ablauf einer Stunde, gerechnet ab dem offiziellen Spielbeginn, am Brett, sind auch alle nachfolgenden Bretter für diese Mannschaft verloren. Bei Vorliegen höherer Gewalt ist sinngemäß Artikel 7.11 dieser TO anzuwenden.

Fehlen im Spielbericht Namen von noch spielberechtigten Spielern an unbesetzten Brettern, so werden vom BSL die fälligen Bußgelder (siehe Anhang) verhängt und die entsprechenden unbesetzten Bretter durch die - lt. Mannschaftsmeldung zu Saisonbeginn - nächstmöglichen noch spielberechtigten Spieler im Spielbericht besetzt.

7.9 Spieltag und Spielbeginn

Spieltag ist jeweils der für die Runde festgelegte Sonntag. Spielbeginn ist vormittags 9.00 Uhr. Auf Antrag eines Vereins kann mit Zustimmung des BSL und des anderen Vereins der Spielbeginn auf die Anfangszeit eines gleichzeitig stattfindenden Wettkampfs auf bayerischer Ebene oder höher verlegt werden.

7.10 Spielen vor bzw. nach dem festgesetzten Termin

Vorspielen ist bei Einigung beider Gegner und Benachrichtigung des BSL erlaubt. Spielen nach dem festgesetzten Termin ist nicht gestattet. Ausnahmen gibt es nur bei Vorliegen höherer Gewalt oder durch eine begründete Anordnung des BSL. Eine Verlegung von Kämpfen der letzten Runde ist generell nicht möglich.

15. Spielweise und Spielregeln

15.1 Spielregeln der FIDE, des DSB, des BSB und der TO des BVO

Für alle Turniere und Wettkämpfe gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), des DSB und des BSB sowie die vorliegende TO.

15.3 Die Spielzeit

Die Spielzeit beträgt:

- a) bei Einzelmeisterschaften 40 Züge in zwei Stunden und je eine halbe Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 5 Stunden).
- b) bei Mannschaftsmeisterschaften und Pokalturnieren pro Spieler 40 Züge in zwei Stunden und ohne Unterbrechung je eine weitere Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 6 Stunden).

15.15 Endspurtphase

Beantragt ein Spieler Remis nach Anhang D der FIDE-Regeln in einer Partie, zu der kein neutraler Schiedsrichter eingeteilt ist, dann ist die Partie sofort beendet. Beide von den Spielern unterschriebenen Partieformulare werden umgehend an den BSL gesandt. Dieser trifft eine endgültige Entscheidung.

Anhang 3: Auswirkungen der „FIDE-Regeln“ vom 01.07.2005 auf unseren Spielbetrieb der Saison 2006/2007

Drei wichtige Punkte möchte ich speziell für unseren Spielbetrieb präzisieren:
Bei Mannschaftskämpfen auf oberfränkischer Ebene bitte ich wie folgt vorzugehen:

a.) „Handyregel“:

Es ist streng verboten, ein Mobiltelefon oder andere elektronische Kommunikationsmittel, die nicht vom Schiedsrichter bewilligt wurden, in die Turnierräumlichkeiten mitzunehmen. Wenn während der Partie das Mobiltelefon eines Spielers in den Turnierräumlichkeiten läutet, dann verliert dieser Spieler die Partie. Das Ergebnis des Gegners muss vom Schiedsrichter bestimmt werden.

Oberfrankenregelung:

Der Wettkampfleiter oder Schiedsrichter sagt vor dem Kampf an:

- Handy ausschalten und andere elektronische Kommunikationsmittel aus dem Spielsaal entfernen.
- falls trotzdem ein Handy oder anderes elektronisches Kommunikationsmittel eines Spielers klingelt oder eingeschaltet ist - 5 min Zeitstrafe (in Zeitnot Gutschrift für den Gegner)
- falls noch einmal das gleiche Handy eines Spielers klingelt oder ein Kommunikationsmittel wieder eingeschaltet ist, bewirkt dies den sofortigen Partieverlust mit 0-1 Punkten.

b.) „Ziehen“:

Während der Partie ist jeder Spieler verpflichtet, seine eigenen Züge und die seines Gegners auf korrekte Art aufzuschreiben, Zug für Zug, so deutlich und lesbar wie möglich, in der algebraischen Notation (Anhang E), auf dem für den Bewerb vorgeschriebenen Partieformular. **Es ist verboten, die Züge im Voraus aufzuschreiben, außer der Spieler reklamiert ein Remis gemäß Artikel 9.2 oder 9.3.** Ein Spieler darf, wenn er es wünscht, auf den Zug seines Gegners antworten, bevor er ihn aufschreibt. Er muss seinen vorangegangenen Zug aufschreiben, bevor er einen weiteren macht. Beide Spieler müssen ein Remisangebot auf dem Partieformular aufschreiben (Anhang E.12). Wenn es einem Spieler nicht möglich ist, die Partie mitzuschreiben, kann er einen Assistenten bereitstellen, der für den Schiedsrichter annehmbar ist, um die Züge aufzuschreiben. Seine Uhr muss durch den Schiedsrichter gerecht angepasst werden.

Oberfrankenregelung:

Der Wettkampfleiter oder Schiedsrichter sagt vor dem Kampf an:

- **Es ist verboten, die Züge im Voraus aufzuschreiben, außer der Spieler reklamiert ein Remis**
- falls trotzdem ein Spieler seine Züge im Voraus aufschreibt so erteilt der WKL eine Verwarnung ohne Folgen
- setzt der Spieler den Verstoß fort, so hat ihn der WKL zu verwarnen und gleichzeitig eine Zeitstrafe von 5 min aufzuerlegen (in Zeitnot Gutschrift für den Gegner)
- schreibt auch jetzt der Spieler noch Züge im Voraus auf, bewirkt dies den sofortigen Partieverlust mit 0-1 Punkten.

c.) „Formulare“:

Das Partieformular darf nur zur Aufzeichnung der Züge, der Zeiten auf den Uhren, eines Remisangebotes und von Informationen, die sich auf eine Reklamation beziehen, verwendet werden.

Das Partieformular muss vom Schiedsrichter die ganze Partie hindurch eingesehen werden können. Die Partieformulare sind Eigentum des Turnierveranstalters.

Oberfrankenregelung:

Deshalb bitte ich ab sofort die Wettkampfleiter die Originalformulare mit Partieergebnis und Unterschrift einzusammeln und für mögliche Anforderungen durch den BSL bis zum Ende des Spieljahres aufzuheben.

Der BSL kann sie kurzfristig anfordern.